

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 67 (1989)
Heft: 3

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vedretta di Pisagna. Am Schluss durch das sehr steile, mit Lawinenkegeln durchsetzte Valle Narcanello bis auf 1 400 Meter. Rückkehr per Auto nach Ponte di Legno. Hier feiern wir auf dem Dorfplatz den Abschluss der Tourenwoche mit Helmut. Der Wirt spendiert uns eine Flasche Amaretto liqueur.

EL

Albristhorn

Seniorentour

13. Februar 1989

Ausweichtour für Wildgerst

5 Teilnehmer

Leiter: Fritz Seiler

Als wir das Simmental hinauffahren, war der Himmel grau, und Nebelschwaden verhüllten die Berge. In der Nacht zuvor hatte Petrus die lange Trocken- und Schönwetterperiode beendet und die Schleusen kurz geöffnet. Die Meteorologen und der unverändert hohe Barometerstand verhießen nochmals einen sonnigen Tag.

Und sie erhielten recht: Zuhinterst im Fermetal empfing uns ein strahlend blauer Himmel, und der über Nacht gefallene Neuschnee verzauberte die Landschaft. Noch lagen die weiten Nordhänge des Albristhorns im Schatten, aber über dem Grat war bereits die Sonne aufgetaucht und warf ihre ersten Strahlen in den Talboden. Fritz führte uns in angenehmem Tempo über die zuerst sanft ansteigenden Hänge näher an den Berg heran. Wir hatten so richtig Zeit, uns warmzulaufen und die herrliche Gegend zu bestaunen. Je höher wir stiegen, desto steiler wurde das Gelände, und wir hatten Gelegenheit, Spitzkehren zu üben. Bei den Felsen unmittelbar unter dem Grat deponierten wir unsere Skier und stiegen den Rest in der Fallinie durch den tiefen Schnee hinauf. Der Grat war leicht vereist und mit luftigem Schnee belegt, aber Fritz führte uns ruhig und sicher auf den Gipfel. Sonne, Wärme und eine einmalige Weitsicht be-

lohten unsere Mühen. Die unvermeidliche Gipfelkude wurde betrieben und Erinnerungen an andere Touren ausgetauscht. Die Abfahrt bot alles, was sich ein Tourenfahrer wünschen kann: Pulverschnee und offenes Gelände in jeder Steilheit, so dass alle ihre Künste voll entfalten konnten. Nur allzu rasch kamen wir wieder unten im Talgrund an.

Bei einem Trunk im «Alpenrösli» liessen wir diesen wunderbaren Tag nochmals vorbeiziehen. Dir, Fritz, möchten wir ganz herzlich danken für dieses Bergerlebnis. Wir freuen uns alle schon jetzt auf die nächste Tour mit Dir!

Peter Bühler

Stimme der Veteranen

Langlaufwoche im Obergoms

21. bis 28. Januar 1989

Leiter: Matthias Senft

Seit sechs Wochen herrscht in der ganzen Schweiz schönsten Wetter. Der letztmals Mitte Dezember gefallene Schnee schmilzt zusehends, und die meisten Skilifte müssen wegen Schneemangels ihren Betrieb einstellen. Wir waren aber gut beraten, dass wir diesmal für unsere traditionelle Langlaufwoche das Obergoms wählten. Genügend Schnee und ausgezeichnete Loipen erwarteten uns.

Den Weg vom Bahnhof Reckingen bis zum Hotel «Glocke» mussten wir allerdings vorerst mit einer Gletscherwanderung erkämpfen. Wir trafen dort eine freundliche Atmosphäre und schöne Zimmer an. Bemängelt wurde einzig, dass das Nachtessen nicht im Einklang mit dem Pensionspreis stand. Jeden Morgen, so gegen zehn Uhr, sah man uns auf den Loipen unsere Runden drehen. Die Erlen am «rauchenden» Rotten waren alle vom Rauhreif überzuckert und zauberten Bilder hervor, wie wir sie von Neujahrskarten oder Kalenderbildern kennen. Es war

wunderschön. Zur Mittagszeit kehrten wir oft im Hotel «Walser» in Ulrichen ein, wo wir jeweils sehr gut bedient wurden. Unsere Zehnerequipe war aber nie vollständig beieinander; Georges erlitt am dritten Tag einen Rippenbruch und musste deshalb aussetzen, zwei Spitzenläufer suchten coupiertes Gelände auf. Den schwächeren Kameraden nahm sich aber unser Matthias an. So waren wir denn nie mehr als sechs, die hinter dem umsichtigen Tourenleiter die Runden drehten. Für Deine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sagen wir Dir, lieber Matthias, ein herzliches Dankeschön. EZ

Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm
Tourenbesprechung SAC im Restaurant
«Bühl», jeweils um 20.30 Uhr

Mai

- 10. Mi. Klettertraining **Schwarzwasser**
(Verena Hostettler, Tel. 93 21 31)
- 19. Fr. Höck für **Schilt**
- 24. Mi. Klettertraining **Faulensee**
(Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73)
- 26. Fr. Höck für **Giglistock/Obertalstock**

Juni

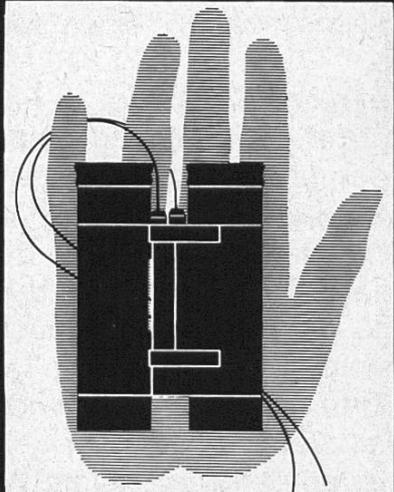
- 9. Fr. Höck für **Nünenen**
- 16. Fr. Höck für **Muttenhorn/Gr. Furkahorn**
- 18. So. Anmeldeschluss für Tourenwoche
Oberaletsch/Baltschieder
(Hans Riesen, Tel. 93 82 27)
- 30. Fr. Höck für **Doldenhorn**
(Chr. Remund, Tel. 93 08 74)

Jahresbericht 1988

Im 42. Vereinsjahr waren 44 Anlässe ausgeschrieben, wovon 29 durchgeführt werden konnten. Folgende Aufzählung dokumentiert, dass unsere Sektion für alle Arten von bergsteigerischen Aktivitäten etwas zu bieten hatte:

- 6 Skitouren; Krummfadenfluh (3x), Hundsrügg, Galmschibe und die Silvretta-Skitourenwoche

- 3 Klettertouren; Nünenen, Schijenstock und Bire
- 2 kombinierte Touren; Balmhorn Nordgrat und Dent Blanche, die bei besten Bedingungen jedem Teilnehmer unvergessliche Bergerlebnisse boten
- verschiedene Klettertrainings, die Familienwanderung und das Hölloch
- Lawinenkurs mit Werner Munter, Seilhandhabung, Eiskurs im Chalet Teufi und Erste Hilfe (nur ein Abend) mit Kursleiter Hansruedi Gasser
- Geologievortrag mit Dr. Toni Labhard und die Mineralogieexkursion in die phantastische Kristallkluft der Kraftwerke Oberhasli, geleitet von unserem Clubmitglied Walter Baumgartner
- zum einmaligen Höhepunkt unseres Clublebens dürfen wir die 2wöchigen Kletter-, Bade- und Familienferien auf Korsika zählen mit einer riesigen Beteiligung von 54 Nasen. Wer im Detail Bescheid wissen möchte, dem sei der



ZEISS
West Germany

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

Heck

**W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91**